



Realgymnasium/Liceo Scientifico
“Albert Einstein”
I-39012 Meran/Merano, Via Karl Wolf-Straße 36
☐ 0039 (0)473 203151- 203152
☐ 0039 (0)473 203169
los-rg-tfo.meran@schule.suedtirol.it

Technologische Fachoberschule/Istituto Tecnologico
„Oskar von Miller“
St.Nr. / Cod.fiscale 82005230212
☐ 0039 (0)473 200489 ☐ 0039 (0)473 203169
www.rg-me.it www.tfo-meran.it

An die Eltern und Schüler/-innen
An die Lehrpersonen und Mitarbeiter/-innen
des Realgymnasiums und der Technologischen Fachoberschule Meran

Meran, 20. August 2020

Rundschreiben Nr. 1/2020: Informationen zum Schulstart 2020-2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/-innen,
sehr geehrte Lehrpersonen, sehr geehrte Mitarbeiter/-innen,

„**Gemeinsam denken, lernen und handeln**“ haben wir als Leitsatz für das kommende Schuljahr 2020-2021 gewählt. Gemeinsam werden wir dieses außergewöhnliche Schuljahr erfolgreich meistern!

Eine Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht

Endlich können wir Ihnen wesentliche Informationen zum Schulbeginn am 07. September 2020 geben. Es können sich aber noch Änderungen ergeben, da die Vorgaben des Staates bzw. des Landes fortlaufend an die aktuelle Situation angepasst werden.

Wie Sie bereits aus den Medien der vergangenen Wochen erfahren haben, gibt es für die Schullandschaft in Südtirol drei Planungsszenarien: Szenarium „grün“ bedeutet vorsichtiger Normalbetrieb, sollte die epidemiologische Situation dies zulassen. „Gelb“ sieht eine Mischung aus Fern- und Präsenzunterricht vor, während wir bei „Rot“ (Krisenmodus) wieder auf ‘Homeschooling - Fernunterricht’ zurückkehren müssen. Wir hoffen, dass dies nicht wieder notwendig sein wird, auch wenn wir uns darauf vorbereiten.

Das Ziel unserer Schule ist es, möglichst vielen Schülern/-innen so viel Präsenzunterricht wie möglich anzubieten, weil „Lernen in Beziehung“ für den schulischen Lernerfolg wichtig und von großem Vorteil ist. Wir stehen nun aber auch vor der großen Herausforderung, Gesundheitsschutz und Bildungsauftrag in Einklang zu bringen. Um beides garantieren zu können, haben wir folgende Grundsatzentscheidungen getroffen (Beschluss des Schulrates vom 10. Juli 2020):

- **Alle 1. Klassen haben vorwiegend Präsenzunterricht, sind also so weit möglich durchgehend an der Schule.** Grund für diese Entscheidung ist, dass sich die Schüler/-innen dieser neu zusammengesetzten Klassen kennen lernen sollen. Der gleiche Grundsatz gilt für die **3. Klassen der TFO**, weshalb diese Regelung im ersten Semester auch für diese Klassen greift.
- **Die 2., 3., 4. und 5. Klassen am RG sowie die 2., 4. und 5. Klassen an der TFO haben im alternierenden wöchentlichen Rhythmus Präsenz- bzw. Fernunterricht. Die Klassen mit mehr als 16 Schülern/-innen werden in zwei Gruppen geteilt: Gruppe A ist die 1. Woche, Gruppe B die 2. Woche an der Schule. Klassen bis zu 16 Schülern/-innen sind eine Woche vollzählig an der Schule, die folgende Woche im Fernunterricht zu Hause.**

Diese Entscheidung hängt mit den Sicherheitsbestimmungen zum stabilen Mindestabstand von einem Meter in den Klassenräumen zusammen. Dabei hat jede Schülerin und jeder Schüler eine Einzelbank. Gleichzeitig geht es aber auch um den Schutz der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler/-innen,

Lehrpersonen, Mitarbeiter/-innen, Eltern) - eine geringere Gesamtzahl an Schülern/-innen im Schulgebäude vermindert das Gesundheitsrisiko deutlich.

Auch der Schulweg selbst, die Organisation des Schülertransports, die Schulausspeisung sind eine große Herausforderung. Wie Sie wissen, dürfen die öffentlichen Verkehrsmittel nicht mit der vollen Kapazität zirkulieren, weshalb die Regelung zum Unterricht (Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht) an unserer Schule zur Lösung dieses Problems beiträgt und eine Reduzierung des Schülertransports um rund 30 Prozent bewirkt.

Der Stunden- und Wochenplan

Sie kennen alle die wesentlichen Empfehlungen zum Verhalten, welches vor dem Coronavirus im Alltag schützt. Die sogenannte AHA-Formel ist auch für uns oberstes Prinzip: Abstand halten, Hygieneregeln beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasenschutz) tragen. In diesem Sinne gibt es folgende Regelungen an der Schule:

- **Vermeidung von Menschenansammlungen und Maskenpflicht**

Es gibt gleitende Ein- und Austritte am Beginn und am Ende des Unterrichtstages. Lehrpersonen der ersten Stunde holen die Schüler/-innen bei den Eingängen zum Schulgebäude ab und begleiten sie in die Klasse. Beim Austritt am Ende des Unterrichts werden die Schüler/-innen von den Lehrpersonen zum Ausgang begleitet.

Die Ein- und Austrittszeiten der einzelnen Klassenstufen sind:

1. Klassen	Eintritt: 07:40 Uhr	Austritt: 13:00 Uhr
2. Klassen:	Eintritt: 07:55 Uhr	Austritt: 13:10 Uhr
3. Klassen:	Eintritt: 07:55 Uhr	Austritt: 13:10 Uhr
4. Klassen:	Eintritt: 08:10 Uhr	Austritt: 13:20 Uhr
5. Klassen:	Eintritt: 08:10 Uhr	Austritt: 13:20 Uhr

Bis 08:15 Uhr findet selbstverantwortliches Lernen in Begleitung der Lehrperson in der Klasse statt. Um 08:15 Uhr beginnt der Fachunterricht.

Den Klassen werden eigene Ein- und Ausgänge zugewiesen. Die Vorgaben und Zeiten für den Schuleintritt und Schulaustritt sind strikt einzuhalten. Ab Betreten des **Schulgeländes** bis zum Hinsetzen im Klassenzimmer gilt Maskenpflicht. Immer, wenn der Klassenraum verlassen wird (Raumwechsel, Toilettenbesuch usw.), ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Im Klassenraum selbst wird in der Regel die Maske abgenommen, aber es gibt Maskenpflicht in Situationen, in denen der nötige Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann.

- **Hygienebestimmungen**

Zusätzlich zur Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes auf dem Schulgelände gelten folgende Hygienebestimmungen: Vor dem Eintritt in das Schulgebäude sind die Hände zu desinfizieren; empfohlen wird zudem, je nach Situation auch während des Aufenthalts im Schulgebäude die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren. Mit Fieber darf das Schulgebäude nicht betreten werden. Die Klassenräume werden regelmäßig gelüftet. Wird ein Raum notwendigerweise (z.B. Labor) von verschiedenen Klassen an einem Tag benutzt, wird der Raum beim Wechsel desinfiziert. Sollten die Sicherheitsvorkehrungen es nötig machen, werden in den Labors und Spezialräumen Einweg-Handschuhe und Mund-Nasenschutz getragen. Eltern und Personen, die nicht zum Schulbetrieb gehören, dürfen das Schulgebäude nur nach Voranmeldung betreten.

- **Selbstverantwortliches Lernen - Lernen im Fernunterricht**

In der Eintritts- und Austrittsphase organisieren Lehrpersonen selbstverantwortliches Lernen, z.B. an Lernstationen. Die Schüler/-innen werden in dieser Phase von Lehrpersonen begleitet.

Für den Fernunterricht wird es mehrere Methoden geben: Tutoring, Online-Stunde, Lernwerkstatt, Wochenplan, Projektarbeit. Spezielle Unterrichtseinheiten werden vorbereitet, um traditionelle Präsenz- und neue E-Learning-Phasen miteinander zu verknüpfen. Sollte auf Grund der Infektionslage eine Umstellung auf reinen Fernunterricht notwendig werden, werden wir darauf angemessen reagieren. Der Stundenplan wird in diesem Fall weiterhin gelten. Allerdings würde nur etwa in der Hälfte der Wochenstunden Unterricht in Videokonferenz stattfinden, damit es nicht zu einer Überforderung der

Lernenden und Lehrenden kommt. In den restlichen Stunden stehen die Lehrpersonen für persönliches Tutoring, Prüfungen, Lernbegleitung und sonstige pädagogische Aufgaben zur Verfügung. Die Eltern und Schüler/-innen werden rechtzeitig über die weitere Planung diesbezüglich informiert.

Weitere Möglichkeiten und Methoden der Didaktik im Fernunterricht sind: Unterricht im Live-Stream, Online-Lernen über Klassen-Blogs, Erstellung von Lernvideos usw. Wir sehen eine bedeutende pädagogische Herausforderungen und wesentliche Aufgabe der kommenden didaktischen Planung, unsere Schüler/-innen zu selbstverantwortlichem Lernen zu führen, damit sie in einem gut organisierten und strukturierten Fernunterricht verantwortungsvoll arbeiten.

Für Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen ist so viel Präsenzunterricht wie immer möglich vorgesehen. Bei Bedarf ist zudem eine individuelle Betreuung auch außerhalb der regulären Unterrichtszeit an der Schule möglich. Zudem sind Online-Lernwerkstätten und Tutoring eingeplant. Für dieses Angebot wird ein eigener Plan erstellt, aus dem hervorgeht, welche Lehrperson wann beratend zur Verfügung steht.

● **Stundenplan**

Der Stundenplan mag heuer ziemlich komplex erscheinen. Die Unterrichtseinheiten werden auf 45 Minuten gekürzt, um so die gleitenden Ein- und Austritte zu ermöglichen. Der Unterricht in Form von Doppelstunden wird vorgezogen, um häufigen Lehrpersonenwechsel zu vermeiden.

Vorweg die wichtigsten Angaben für den Stundenplan im Schuljahr 2020-2021:

07:40 - 08:15 Uhr:	Eintrittsphase („selbstverantwortliches Lernen“)
08:15 - 09:00 Uhr	1. Stunde
09:00 - 09:45 Uhr	2. Stunde
09.45 - 10:30 Uhr	3. Stunde
10:30 - 10:45 Uhr	Pause
10:45 - 11:30 Uhr	4. Stunde
11:30 - 12:15 Uhr	5. Stunde
12:15 - 13:00 Uhr	6. Stunde
13:00 - 13:20 Uhr	Austrittsphase („selbstverantwortliches Lernen“)

Für den Nachmittagsunterricht gilt folgende Stundeneinteilung. Bei Notwendigkeit wird ein gestaffelter Ein- und Austritt organisiert.

13:30 - 14:15 Uhr
14:15 - 15:00 Uhr
15:00 - 15:45 Uhr
15:45 - 16:30 Uhr

Aus Sicherheitsgründen könnte es notwendig werden, den Nachmittagsunterricht nicht nur am Dienstag und Donnerstag, sondern auch an anderen Nachmittagen zu erteilen. Jede Klasse hat aber nie mehr als an zwei Tagen in der Woche Nachmittagsunterricht.

● **Kommunikation**

Lernberatung, Eltern-, Schüler/-innengespräche und persönliche Sprechstunden werden möglicherweise online erfolgen. Die Kommunikation mit dem Elternhaus bleibt jedenfalls für uns auch gerade in dieser schwierigen Zeit ein großes Anliegen.

Die wichtigste digitale Kommunikationsplattform für Lehrpersonen, Schüler/-innen, Eltern und Schulverwaltung bietet uns das „Digitale Register“. Informationen erhalten Sie auch über die Schulwebseiten und persönlich über die Ihnen zugewiesene E-Mail-Adresse der Schule.

Maßnahmen für Schüler/-innen, die im Juni 2020 mit negativen Bewertungen in die nächste Klasse versetzt worden sind

In den ersten Schulwochen werden wir die Schüler/-innen, die mit negativen Bewertungen versetzt worden sind, darüber informieren, in welcher Form sie ihre Lernrückstände aufholen können. Unser Ziel ist es, diesen Schülern/-innen über Lernwerkstätten und/oder Online-Tutoring zu helfen, damit sie möglichst bald ohne große Schwierigkeiten dem Unterricht folgen können.

Unterrichtsbeginn am Montag, 07. September 2020

Die Lehrpersonen werden in der ersten Schulwoche (01. bis 04. September 2020) in Kollegiums- und Klassenratssitzungen, in Fach- und Arbeitsgruppen das neue Schuljahr vorbereiten. Am 11. September 2020 findet der Pädagogische Tag statt, an dem die Lehrpersonen didaktische und pädagogische Maßnahmen für das kommende Schuljahr planen und besprechen. an diesem Tag entfällt der Unterricht.

Für die Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht am Montag, 07. September 2020. Sie erhalten in den nächsten Tagen dazu eine eigene Mitteilung mit detaillierten Informationen.

Ich wünsche Gesundheit, viel Energie und Optimismus für die großen Herausforderungen im heurigen Schuljahr. Gemeinsam schaffen wir auch unsere Aufgaben in dieser komplexen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Alois Heinrich Weis
Direktor